



Liebe Engagierte,

Heute stelle ich Ihnen den 3. Teil jener Stiftungen vor, die Projekte in den Bereichen Toleranz, Antirassismus, internationale Gesinnung, Völkerverständigung und/ oder Menschenrechte fördern.

Zentrales Augenmerk wird bei diesen Stiftungen auf den Dialog zwischen den Religionen und Kulturen gelegt.

Friederike Vorhof

Dieser Newsletter kann mit einer E-Mail an annika.luther@jugend-lsa.de abonniert werden.

Beschreibung	<p>„Bibel und Koran und die Schriften anderer Religionen rufen uns in ähnlicher Weise zur Nächstenliebe und zum Frieden auf. Deshalb hat sich die Dr. Buhmann Stiftung ein konkretes Ziel gesetzt:</p> <p style="text-align: center;">Die Förderung interreligiöser Verständigung“</p> <p>(Quelle: Dr. Buhmann Stiftung: Was wir denken. Online im Internet unter: http://www.buhmann-stiftung.de/, (16.11.2016).)</p> <p>„In religiöser Entfremdung oder kultureller Nivellierung sehen wir keinen Weg zu einer besseren Verständigung.</p> <p>In Übereinstimmung mit dem Grundgesetz der Bundesrepublik sind wir dafür, dass alle Bürgerinnen und Bürger ihren religiösen Überzeugungen folgen können.</p> <p>Beispielsweise unterstützen wir auch die Einführung und die Weiterentwicklung des islamischen Religionsunterrichts an allen Schulen mit einer hinreichenden Zahl von Schülerinnen und Schülern dieses Glaubens.</p> <p>Wir möchten das Verständnis für andere Kulturen, insbesondere die islamische, ebenso fördern wie das Verständnis der hier lebenden Menschen aus Migrantenkreisen für die europäisch-christlich geprägte Kultur. Wir unterstützen deshalb auch Begegnungen zwischen Angehörigen unterschiedlicher Religionen und Kulturen, die Gemeinschaftserlebnisse ermöglichen (z. B. im Sport, der Musik, der Erörterung aktueller Fragen).“</p> <p>(Quelle: Dr. Buhmann Stiftung: Was wir tun. Online im Internet unter: http://www.buhmann-stiftung.de/was-wir-tun/, (16.11.2016).)</p>
Fördergebiet	Deutschland
Antragsberechtigte	Gemeinnützige Organisationen.
Förderung von:	<p>„Die Projekte sollen für die interreligiöse und die interkulturelle Verständigung einen konkreten Nutzen ausweisen. Besonders förderungswürdig sind Projekte, welche das friedliche Zusammenleben von Menschen christlicher und muslimischer Tradition unterstützen. Durch die Dr. Buhmann-Stiftung sollen vorrangig Projekte mit kooperativem Charakter gefördert werden. Die Förderung von Projekten mit ausländischen Partnern ist möglich, in Ausnahmefällen auch im Ausland.“</p> <p>(Quelle: Dr. Buhmann Stiftung: Was wir fördern. Online im Internet unter: http://www.buhmann-stiftung.de/was-wir-f%C3%B6rdern/, (16.11.2016).)</p>

Antragsfristen	keine
Antragshöhe	Die Fördersumme soll 5.000 Euro nicht übersteigen.
Kontakt	Dr. Buhmann Stiftung für interreligiöse Verständigung Prinzenstr. 2 30159 Hannover Tel: 0511/ 329001 Fax: 0511/ 325385 E-Mail: info@buhmann-stiftung.de
Homepage	http://www.buhmann-stiftung.de/

Forumstiftung

Beschreibung	Diese Stiftung verfolgt die Ziele <ul style="list-style-type: none"> - Frieden, soziale Gerechtigkeit, Bewahrung der Umwelt zu schützen - Eine Gesellschaft zu fördern, in der die Menschen selbstbestimmt leben können und die Rechte der anderen achten - Das Engagement der Menschen zu unterstützen, die sich gegen Diktatur, Gewaltverherrlichung, Intoleranz und Benachteiligung von Minderheiten stellen.
Fördergebiet	Deutschland
Antragsberechtigte	Anträge können von gemeinnützigen Initiativen, Organisationen und Körperschaften gestellt werden, ebenso von Ehrenamtlichen.
Förderung von:	„- Unterstützung von Bestrebungen zur Entwicklung der Menschen- und Bürgerrechte, <ul style="list-style-type: none"> - Durchführung von Veranstaltungen, - Förderung von Forschungsvorhaben, - Vergabe von Forschungsaufträgen, - Zusammenarbeit mit sonstigen Institutionen, Einrichtungen, Vereinigungen, etc.“ (Quelle: Forumstiftung: Satzung. In der Fassung vom 27. Februar 1999.)
Antragsfristen	Anträge können jährlich zum 01. März und 01. September eingereicht werden.

Kontakt	Stiftung Neues Forum Wismarsche Str. 3 18057 Rostock Tel: 0381 - 4923471 Fax: 0381 - 4902405 E-Mail: post@forumstiftung.de
Homepage	http://www.forumstiftung.de/index.html

Georges-Anawati-Stiftung

Beschreibung	<p>„Die Stiftung dient Zwecken der Förderung internationaler Gesinnung, der Toleranz auf allen Gebieten der Kultur und der Völkerverständigung. Die Stiftung soll zur Entwicklung und Stärkung freundschaftlicher Beziehungen zwischen Völkern und Religionen und damit zur Friedenssicherung und Entspannung beitragen. Insbesondere will sie das friedliche Neben- und Miteinander von Menschen christlicher und muslimischer Tradition in gegenseitiger Achtung fördern und die Einsicht in die Vorteile friedlichen Zusammenlebens vertiefen.“</p> <p>(Quelle: Georges-Anawati-Stiftung: Satzung. Online im Internet unter http://www.anawati-stiftung.de/stiftung.html, (02.11.2016).)</p>
Fördergebiet	Deutschland
Antragsberechtigte	Gemeinnützige Organisationen
Förderung von:	<p>Die Stiftung verwirklicht ihre Zwecke hauptsächlich durch die Förderung von Projekten gemeinnütziger und kirchlicher Träger, durch die Vergabe von Stipendien für Studienaufenthalte im jeweils anderen Kulturkreis, sowie durch eigene Projekte, z.B. Vortragsveranstaltungen, Seminare, Kolloquien und dergleichen.</p> <p>(Quelle: Georges-Anawati-Stiftung: Satzung. Online im Internet unter http://www.anawati-stiftung.de/stiftung.html, (02.11.2016).)</p>
Antragsfristen	keine
Ansprechpartner	Werner Höbsch

Kontakt	Georges-Anawati-Stiftung Hermannstraße 8 50321 Brühl E-Mail: kontakt@anawati.de
Homepage	http://www.anawati-stiftung.de

Veranstaltungen

Ausstellungsfinissage „Die Würde des Menschen ist unantastbar“

Ein Fotoprojekt von Thomas Peschel-Findeisen, Peter Schaller und Marie-Luise Berger

Anlässlich des Tags der Menschenrechte laden wir Sie herzlich zur Finissage der aktuell im Saal des *einewelthaus* gezeigten Ausstellung „**Die Würde des Menschen ist unantastbar**“ ein:

Die Veranstaltenden, die Auslandsgesellschaft Sachsen-Anhalt e.V. und Landesvereinigung kulturelle Kinder- und Jugendbildung Sachsen-Anhalt e.V. planen folgendes Begleitprogramm:

- Begrüßung (Mieste Hotopp-Riecke, LKJ / Manja Lorenz, AGSA)
- Worte zum Konzept und Einsatz der Wanderausstellung (Thomas Peschel-Findeisen, Projekt Würde)
- Input: Die aktuelle Situation Geflüchteter in Europa aus menschenrechtlichen Gesichtspunkten (Robert Fietzke, Flüchtlingsrat Sachsen-Anhalt e.V.)
- Zeitzeugeninterview mit Albahi Yossef, seit 2000 aus Syrien in Deutschland
- Musikalische Umrahmung: Issa Fayad auf der Laute

Wann: **10. Dezember 2016 | 19:00 Uhr**

Wo: Saal des einewelthaus | Schellingstraße 3-4 | 39104 Magdeburg

Seminar zur Projektentwicklung

Referent: Dr. Moussa Dansokho

Themenschwerpunkte bei diesem Seminar:

- Wie soll das Projekt heißen?
- Wann soll das Projekt starten?
- Wo soll das Projekt durchgeführt werden?
- Welche Inhalte sollen vermittelt werden?
- Welche Zielgruppe wollen wir erreichen?
- Wie kann das Projekt finanziell abgesichert werden?
- Wie ist der Aufbau des Verwaltungsapparates?

Ablauf des Seminares:

- Vorstellungsrunde zum Kennenlernen
- Rahmenbedingungen: Ab wann kann ich eine Projektentwicklung vornehmen bzw. veranlassen? (Nach Kenntnisnahme einer Ausschreibung der Fördermöglichkeit und Finanzierungsbedingungen)
- Input-Vortrag: Die verschiedenen Etappen der Projektkonzipierung. Was muss ich berücksichtigen, um ein Projekt erfolgreich durchführen zu können?
- Gruppenarbeit: Jede Gruppe soll eine Projektbezeichnung selbst auswählen und entsprechend ein Modellprojekt entwerfen, damit sich die Teilnehmer*innen mit der Komplexität eines Projektes auseinandersetzen können.
- Auswertung im Plenum

Herr Dr. Dansokho kann in folgenden Sprachen referieren:

- Französisch
- Mandingo
- Wolof
- Bambara

Wann: **16. Dezember 2016 | 14:00 bis 18:00 Uhr**

Wo: .lkj) Sachsen-Anhalt e.V. | Brandenburger Straße 9 | 39104 Magdeburg | Raum 2.04 |

Die Teilnahme ist natürlich kostenlos!

Voranmeldung **bis 15. Dezember** an annika.luther@jugend-lsa.de oder telefonisch unter 0391.244 51 76



Das Projekt „Resonanzboden“ wird gefördert durch das Bundesministerium des Inneren im Rahmen des Bundesmodellprojektes „House of Resources“.

.lkj) Landesvereinigung kulturelle Kinder- und Jugendbildung Sachsen-Anhalt e.V.
Brandenburger Str. 9
39104 Magdeburg
Ansprechperson: Antonia Kern
Geschäftsführer: Axel Schneider
Vorstandsvorsitzende: Katrin Brademann
VR 11087 AG Stendal

Redaktion: Friederike Vorhof, Antonia Kern
Email: resonanzboden@lkj-sachsen-anhalt.de
Telefon: 0391 – 244 51 77
www.resonanzboden.global

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Träger:



Landesvereinigung
kulturelle Kinder-
und Jugendbildung
Sachsen-Anhalt e.V.

In Kooperation mit:

